

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende unterschiedlicher Berufsgruppen in der Altenpflege, die mit Menschen mit Demenz arbeiten und sich konzeptionell sowie inhaltlich weiterentwickeln möchten.

Veranstaltungsort

Hildesheim, nähere Informationen bei Anmeldung

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 145,00 €. Bei mehreren Teilnehmenden aus einer Institution erfragen Sie bitte Sonderkonditionen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Mittagsverpflegung, zwei Kaffeepausen sowie die Tagungsdokumentation.

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmergebühr ist bei der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das nachfolgend genannte Konto unter Angabe des Teilnehmersnamens zu entrichten:

Alzheimerberatung e.V.
Bankverbindung: Volksbank Holle e.G.
IBAN: DE14 2789 3760 2052 3254 00
BIC: GENODEF1SES

Sie erhalten von uns nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen daher bei Interesse eine rechtzeitige Anmeldung. Diese ist möglich per Fax oder unter www.hollerrunde.de

Stornierung

Eine Stornierung Ihrer Teilnahme muss spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 30% der Rechnungssumme erhoben. Erfolgt die Stornierung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Hotelreservierung

Für Teilnehmende der Fachtagung steht im Tagungshotel ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung. Bei Interesse fordern Sie mit der Anmeldung einen Hotelprospekt an. Bei Bedarf reservieren Sie Ihr Zimmer bitte rechtzeitig.

NEIN ZUM KAMMER ZWANG

www.dvlab.de **DVLAB**

Mehr Netzwerk. Mehr Zukunft.

www.dvlab.de

Leitungskräften in der Altenhilfe bieten wir z. B.

- starke Lösungen durch kollegialen Austausch.
- mehr Perspektive durch Mitwirkung.
- bestes Wissen durch Management-Seminare.
- verlässliche Sicherheit durch Berufsrechtsschutz.

Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e. V.

DVLAB

Wie ist spezialisierte gerontopsychiatrische Pflege noch möglich?

Fakten und Forderungen



Veranstalter: Alzheimerberatung e.V.
in Zusammenarbeit mit der Seniorenzentrum Holle GmbH
Telefon: 05062 9648-0 (-400) • Fax: 05062 9648-155
info@alzheimerberatung-ev.de • www.hollerrunde.de

Fachtagung am 26.02.2020

Zeit	Thema
	Plenum
09:30	Eröffnung der 23. Holler Runde Peter Dürrmann, Holle
09:45 – 10:30	Die Bedeutung des Teams als wichtiges Interventionsinstrument in der gerontopsychiatrischen Arbeit <i>Leitung und Team</i> Christian Müller-Hergl, Witten
10:30 – 11:15	Schöne neue Welt? <i>Potenziale und Risiken digitaler Medien in der Begleitung von Menschen mit Demenz</i> Dr. Beate Radzey, Stuttgart
11:15 – 11:35	Kaffeepause
11:35 – 12:20	Lücken schließen: Migration und Demenz <i>Kultursensible Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote</i> Christina Kuhn, Stuttgart
12:20 – 13:00	Bedarfskonstellationen und Pflegegrade bei Heimbewohnern mit ausgeprägten Verhaltensauffälligkeiten <i>Aktuelle Forschungsergebnisse</i> Prof. Dr. Klaus Wingenfeld, Bielefeld

Zeit	Thema
13:00 – 14:15	Mittagspause
14:15 – 14:45	Konzepte und Kosten <i>Bedarfe von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten</i> Peter Dürrmann, Holle
14:45 – 15:30	Finanzielle Absicherung des Risikos Pflege im Alter <i>Das Konzept der Initiative Pro-Pflegereform</i> Bernhard Schneider, Stuttgart
15:30 – 15:50	Kaffeepause
15:50 – 16:10	Einschätzungen des Bundesministeriums für Gesundheit <i>Die Pflegeversicherung und gerontopsychiatrisch erkrankte Bewohner mit Verhaltensauffälligkeiten</i> Dr. Christian Berringer, Berlin
16:10 – 17:00	Diskussion zur aktuellen Versorgungssituation des Personenkreises sowie zur Kostenentwicklung Dr. Christian Berringer, Berlin Prof. Dr. Klaus Wingenfeld, Bielefeld Bernhard Schneider, Stuttgart Moderation: Peter Dürrmann, Holle
17:00 – 17:05	Zusammenfassung und Ausblick

Name	Qualifikation
Dr. Christian Berringer	Leiter des Referats 413 „Begriff der Pflegebedürftigkeit, Begutachtungsverfahren, Qualitätssicherung, Pflegerische Versorgung“, Bundesministerium für Gesundheit; Berlin
Peter Dürrmann	Dipl.-Sozialpädagoge/-arbeiter, Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V., Sprecher des Bündnis für Altenpflege, Holle
Christian Müller-Hergl	Dipl.-Theologe, BPhil, Hochschule Osnabrück, DCM Strategic Lead und Dialogzentrum Leben im Alter; Osnabrück
Christina Kuhn	M.A., Kulturwissenschaftlerin, Pädagogin, Krankenschwester, wissenschaftliche Mitarbeiterin Demenz Support Stuttgart gGmbH; Stuttgart
Bernhard Schneider	Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung GmbH, von 2005 bis 2017 Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP), Sprecher der Initiative Pro-Pflegereform; Stuttgart
Dr. Beate Radzey	Dipl.-Haushaltsökonomin, wissenschaftl. Mitarbeiterin Demenz Support Stuttgart gGmbH mit den Arbeitsschwerpunkten Bauen, Wohnen und Technik; Stuttgart
Prof. Dr. Klaus Wingenfeld	Soziologe und promovierter Gesundheitswissenschaftler, Geschäftsführer und Projektleiter am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld; Bielefeld